

SPORT

Mühselige Arbeit unter dem Korb

HERSBRUCK – Die Basketballer des TV Hersbruck haben weitere zwei Punkte in der Bezirksklasse Mittelfranken eingefahren: Im Spiel im Sportzentrum blieb der TV 48 Schwabach II letztendlich mit 84:52 ohne Chance. Was nach einem klaren Sieg aussieht, stellte sich anfangs und überhaupt zwei Viertel lang als mühselige „Arbeit“ für den TV heraus.

Die Starting-Five mit Schug, Wolf, Endres, Lennartz und Schamel kam nur schleppend in die Begegnung. Wie übrigens in der gesamten Partie waren die Herren mit „Dreier“-Erfolgen sehr sparsam, im ersten Spielabschnitt sammelten sich so auch nur 20 Punkte an. Hauptsächlich dafür verantwortlich waren Endres, Schug und Schamel. Endres zeigte sich in Topform und in der Folge immer wieder als zuverlässiger Schütze und unter beiden Körben als konsequenter Rebounder.

Auf der Abwehrseite gelang es selten, den Schwabacher Routinier Saliji einzubremsen. Der quirlige Spielmacher der Gäste beherrschte sowohl die Fernwürfe als auch das Matchplay seiner Mannschaft. Irgendwie heimlich still und leise vergrößerten die TV-Spieler aber schon im zweiten Viertel den Vorsprung auf sechs Zähler - durch Lennartz, Wolf, Kolthoff und immer wieder Endres. Doch dann riss bei den Gästen der Faden stärker. Saliji brauchte auch einmal Pausen und Kolthoff war auf Hersbrucker Seite erfolgreich - unter anderem mit dem einzigen „Dreier“ in diesem Abschnitt zum 64:45 und damit gewissermaßen zur Vorentscheidung. Das Schlussviertel eröffnete Lennartz mit einem Fernwurf-Treffer und zwei weiteren Punkten. Die Schwabacher waren damit „leer“ gespielt, kamen nur noch zu sieben Körben, wogegen Schug dann mit einem letzten verwandelten Freiwurf das 84:52 gelang.

Das nächste Heimspiel der TV-Männer ist am 24. November um 16 Uhr im Sportzentrum gegen TuSpo Noris Baskets II.

TV Hersbruck: K. Prögel, Kolthoff (10), Schug (18), Knörndel (6), Zangl (2), Wolf (9), Endres (18), Lennartz (11), Schamel (10).